

Niederschrift über die öffentliche konstituierende Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.05.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort, Raum: Saal des Bürgerhauses Heenes, Am Wiesenbach 7,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Michael Barth
Herr Frank Berg
Herr Thomas Bös
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Herr Karl-Heinz Hüter
Frau Amy Petzel
Herr Thomas Schaffert
Herr Lars Olaf Ullrich

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Herr Marc Eidam

Schriftführer/in

Herr Walter Stück

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Meik Ebert
Frau Anke Hofmann
Herr Michael Mai
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Horst Zanger

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden**
3. **Wahl einer stellv. Vorsitzenden oder eines stellv. Vorsitzenden**
4. **Wahl der Schriftführerin und deren Stellvertretungen**
0055/20
5. **Feststellungsbeschluss der 16. Flächennutzungsplanänderung
"Gewerbepark Helfersgrund - Hohe Luft"**
0077/20
6. **Bebauungsplan Nr. 3.4 "Kalkobes - Am Berg", Kreisstadt Bad Hersfeld;**
hier:
1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene Stellungnahmen,
2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.
0060/20/1
7. **Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauleitplanverfahren Nr. 3.4. Wohnbaugebiet „Kalkobes – Am Berg“**
0059/20
8. **Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"**
hier: Beschluss einer Veränderungssperre
1751/19
9. **Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Am Steffen"**
0078/20
10. **Gestattungsvertrag zur Aufstellung einer Bank für Wanderer Vertrag mit dem Hersfelder Wanderverein e.V.**
0064/20
11. **Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Ersatz**

der zerstörten Lolls-Linden in Form von vertikalem Grün (Drucksache Nr. 1579/19)
0068/20/1

- 12. Antrag der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Vermeidung von Verpackungsmüll und Förderung der Hersfelder Gastronomie**
1720/19
- 13. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Seitz begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Beschluss:

zu 2 Wahl einer Vorsitzenden oder eines Vorsitzenden

Vorgeschlagen werden Herr Thomas Bös und Herr Karl-Heinz Hüter.
Geheime Wahl wird nicht gewünscht.
Auf Herrn Thomas Bös entfallen 6 Stimmen, auf Herrn Karl-Heinz Hüter 3 Stimmen.
Damit ist Herr Thomas Bös zum Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima gewählt.
Herr Bös nimmt die Wahl an.

Beschluss:

zu 3 Wahl einer stellv. Vorsitzenden oder eines stellv. Vorsitzenden

Vorgeschlagen werden Herr Karl-Heinz Hüter und Herr Lars Olaf Ullrich.
Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Auf Herrn Karl-Heinz Hüter entfallen 3 Stimmen, auf Herrn Lars Olaf Ullrich 6 Stimmen.

Somit ist Herr Lars Olaf Ullrich zum stellv. Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima gewählt.

Herr Ullrich nimmt die Wahl an.

Beschluss:

zu 4 Wahl der Schriftführerin und deren Stellvertretungen 0055/20

Ausschussvorsitzender Bös nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Klima wählt Inspektorin Yvonne Brandau zur Schriftführerin sowie 1. Amtsrat Jürgen Zehnder und 2. Amtsrat Walter Stück zu stellvertretenden Schriftführern.

einstimmig beschlossen

zu 5 Feststellungsbeschluss der 16. Flächennutzungsplanänderung "Gewerbepark Helfersgrund - Hohe Luft" 0077/20

Ausschussvorsitzender Bös bittet, nachdem keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen, um Abstimmung

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbepark Helfersgrund – Hohe Luft“ von der Öffentlichkeit keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen wurde.

Es wird festgestellt, dass 7 Anregungen zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbepark Helfersgrund – Hohe Luft“ der Träger öffentlicher Belange vorgebracht wurden, die wie in der Anlage dargestellt, beantwortet werden..

Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbepark Helfersgrund – Hohe Luft“ wird durch Beschluss festgestellt und die Unterlagen dem Regierungspräsidium zur Genehmigung überstellt.

einstimmig beschlossen

zu 6 Bebauungsplan Nr. 3.4 "Kalkobes - Am Berg", Kreisstadt Bad Hers-

feld;

hier:

**1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene Stellungnahmen,
2. Beschluss der Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.**

0060/20/1

Bürgermeister Fehling erläutert zunächst den Hintergrund der Erstellung der neuen Vorlage, diese seien insbesondere klimarelevante Auswirkungen, die Verkehrslage sowie das Thema Abwasser gewesen. Diese Themen seien nunmehr in der Vorlage abgehandelt worden.

Eine funktionierende Verkehrsführung sei eine Angelegenheit der Ordnungsbehörde, als Straßenverkehrsbehörde.

Ausschussvorsitzender Bös beantragt die Aufnahme „Stellungnahme Klimaschutz“ als Punkt Nr. 3 in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen.

„Der einzuhaltende Baustandard wird in Bezug auf die geltenden Fördermöglichkeiten auf einen maximalen Primärenergiebedarf von 55 kWh/m² als Mindestanforderungen angesetzt. Alle weiteren Vorgaben orientieren sich an den zum Zeitpunkt der erteilten Baugenehmigung geltenden Förderkriterien der KfW. Bei der Wahl des Heizungssystems in Kombination mit der gesetzlich oder förderrechtlich notwendigen Kombination mit erneuerbaren Energien, hat der Bauherr, bis auf dem Verbot zum Einsatz von Erdwärme, freie Wahl.

Soweit noch nicht erfolgt ist von Seiten des Investors für die Baulanderschließung eine Abstimmung zum Erhalt der Arten und Bepflanzung mit der UNB einzuholen.“

Beschluss:

Die Aufnahme des Punktes Nr. 3 „Stellungnahme Klimaschutz“ in den Beschlussvorschlag wird mit 7- Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Ausschussvorsitzender Bös beantragt die Aufnahme des folgenden Textes als Nr. 4 in den Beschlussvorschlag mit aufzunehmen.

„Im Rahmen der Baugenehmigungen werden die Bauträger verpflichtet je Wohneinheiten Regenwasserrückhalteanlagen (Zisternen) von mindestens 3m³ einzubauen“.

Begründung:

Damit wird den Bedenken des Regierungspräsidiums und der Anlieger Rechnung getragen.

Fachbereichsleiter van Horrick weist darauf hin, dass Zisternen nicht unproblematisch im Betrieb seien und warnt davor den Investor durch zusätzliche Kosten zu verschrecken.

Ausschussvorsitzender Bös bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Aufnahme des Punktes 4 in den Beschlussvorschlag wird mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Anschließend wird auf Anfrage von Stadtverordneten Vollmar nochmals über die Verkehrsführung während der Baumaßnahme diskutiert. An dem Austausch beteiligen sich Bürgermeister Fehling und Fachbereichsleiter van Horrick.

Abschließend wird über den Gesamtbeschlussvorschlag und die Ergänzungen abgestimmt.

Beschluss:

1.) es wird festgestellt:

a) Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wurden Anregungen gem. der dieser Vorlage beigefügten Abwägungsliste vorgebracht. Die Abwägungen zu diesen Anregungen in der Liste, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden Anregungen gem. der dieser Vorlage beigefügten Abwägungsliste vorgebracht. Die Abwägungen zu diesen Anregungen in der Liste, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.) Für das oben genannte Verfahren wird die Fortführung der Bauleitplanung gemäß § 3 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

3.) Der einzuhaltende Baustandard wird in Bezug auf die geltenden Fördermöglichkeiten auf einen maximalen Primärenergiebedarf von 55 kWh/m² als Mindestanforderungen angesetzt. Alle weiteren Vorgaben orientieren sich an den zum Zeitpunkt der erteilten Baugenehmigung geltenden Förderkriterien der KfW. Bei der Wahl des Heizungssystems in Kombination mit der gesetzlich oder förderrechtlich notwendigen Kombination mit erneuerbaren Energien, hat der Bauherr, bis auf dem Verbot zum Einsatz von Erdwärme, freie Wahl.

Soweit noch nicht erfolgt ist von Seiten des Investors für die Baulanderschließung eine Abstimmung zum Erhalt der Arten und Bepflanzung mit der UNB einzuholen.

4.) Im Rahmen der Baugenehmigungen werden die Bauträger verpflichtet je Wohneinheiten Regenwasserrückhalteinrichtungen (Zisternen) von mindestens 3m³ einzubauen.

mehrheitlich beschlossen Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu 7 Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bauleitplanverfahren Nr. 3.4. Wohnbaugebiet „Kalkobes – Am Berg“
0059/20**

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bittet Ausschussvorsitzender Bös um Abstimmung.

Beschluss:

Der gemäß § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch abzuschließende städtebauliche Vertrag für den Bebauungsplan Nr. 3.4 „Kalkobes – Am Berg“ zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Fehling, und dem Vorhabenträger Hohmann Standort- & Projektentwicklung, Am Galgenberg 29 a, 36151 Burghaun, vertreten durch die Geschäftsführerin Petra Hohmann, wird bestätigt und beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Enthaltung 2

**zu 8 Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"
hier: Beschluss einer Veränderungssperre
1751/19**

Da keine Wortmeldungen erfolgen, bittet Ausschussvorsitzender Bös um Abstimmung.

Beschluss:

Die Veränderungssperre für den Planbereich „Stiftsgebiet – Bad Hersfeld“ wird gemäß dem beigefügten Textvorschlag als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Am Steffen"
0078/20**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Es beginnt ein Informationsaustausch an dem sich Herr Barth, Herr Ullrich, Herr Berg, Bürgermeister Fehling, Herr Schaffert, Herr Bös, Herr van Horrick und Frau Hofmann beteiligen.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass Probleme mit Altlasten im Boden wegen des ehemaligen Tanklagers nicht zu erwarten seien. Herr van Horrick teilt dazu weiter mit, dass das herrenlose Gelände vor Jahren vom Regierungspräsidium saniert und gereinigt worden sei. Das Grundstück könne aber auch nicht einfach in Besitz genommen werden, weil Schulden, die zur Insolvenz der Eigentümer geführt hätten, im Grundstück eingetragen seien und von einem neuen Eigentümer bedient werden müssten. Dazu seien auch die Sanierungskosten des Regierungspräsidiums zu übernehmen.

Abschließend bittet Ausschussvorsitzender um Abstimmung.

Beschluss:

Die Ausschreibung des Projekts, wie im Sachverhalt dargelegt, wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 10 Gestattungsvertrag zur Aufstellung einer Bank für Wanderer Vertrag mit dem Hersfelder Wanderverein e.V.
0064/20**

Bürgermeister Fehling weist darauf hin, dass in dem vorgelegten Gestattungsvertrag zwei Fehler seien, welche inzwischen korrigiert wurden.

Beschluss:

Dem Vertragsabschluss für die Errichtung einer Bank durch den Hersfelder Wanderverein e.V. auf Grundlage des dieser Vorlage beigefügten Vertragsentwurfes wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- zu 11 Rückmeldung zum Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Ersatz der zerstörten Lolls-Linden in Form von vertikalem Grün (Drucksache Nr. 1579/19)
0068/20/1**

Bürgermeister Fehling erläutert, dass der Beschlussvorschlag in der letzten Magistratssitzung geändert worden sei und dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben werde.

Beschluss:

Da der Verwaltung die Begrünung der Innenstadt durch vertikales Grün nicht möglich erscheint, wird alternativ die von der Verwaltung vorgeschlagene „Pflanzkübellösung“ an 6-7 Standorten im Bereich der vernichteten „Lollslinden“ vorgenommen. Die Finanzierung erfolgt über das Klimaschutzbudget 2021. Zwei der Bäume sind an die Stellen der gefälltten Linden zu platzieren.

zur Kenntnis genommen

- zu 12 Antrag der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Vermeidung von Verpackungsmüll und Förderung der Hersfelder Gastronomie
1720/19**

Über den Beschluss und die Formulierung dazu beginnt eine Diskussion an der sich Herr Bös, Herr Ullrich, Herr Schaffert, Herr Vollmar und Bürgermeister Fehling beteiligen.

Nach der Beschlussfassung erklärt Bürgermeister Fehling, dass der Beschluss zur Drucksache damit abschließend geregelt ist.

Beschluss:

Danach wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Stadt Bad Hersfeld beabsichtigt ein verbindliches Mehrweggebot für Veranstaltungen auf öffentlichen Grund einzuführen.

Die Verwaltung wird gebeten eine entsprechende Vorlage vorzubereiten.

einstimmig beschlossen Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 13 Verschiedenes

Herr Barth fragt an, wer von Seiten der Kreisstadt Bad Hersfeld an dem - Digitalen Forum Tennet - teilnehmen werde.

Herr van Horrick signalisiert, dass er an dem Forum teilnehmen und dem Ausschuss darüber berichten werde.

Herr Schaffert fragt nach einem Mietpreisspiegel für Bad Hersfeld.

Frau Hofmann teilt mit, dass das Amt für Bodenmanagement in Homberg/Efze hierzu Auskunft geben könne.

Ausschussvorsitzender Bös hätte gerne Auskunft darüber, warum städt. Verkehrsinseln mit Schotter gestaltet werden, statt diese zu begrünen.

Bürgermeister Fehling bittet um Verständnis, dass die Frage nicht sofort beantwortet werden kann. Er empfiehlt diesbezüglich eine Frage zu formulieren, die dann von der Verwaltung beantwortet werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet Ausschussvorsitzender Bös die Sitzung um 18.00 Uhr.

Beschluss:

gez.

Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Walter Stück Jürgen
Zehnder
Protokollführer/in